



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Familienmediation, Zugang, Finanzierung, obligatorische Familiemediation

Aktuell seit 29.06.2026 11:52:12

Angegeben von:

Bundesarbeitsgemeinschaft für Familienmediation BAFM e.V. (R007555) am 25.08.2025

Beschreibung:

Der Zugang zur Familienmediation soll finanziell gefördert werden, ähnlich der Prozess - oder Verfahrenskostenhilfe. Eine finanzielle Förderung von Vollmediationen könnte auch über die Jugendhilfe erfolgen. Konfliktparteien sollten angeregt werden, immer zunächst einen außergerichtlichen Weg zur Konfliktlösung, respektive Mediation, zu suchen, bevor sie eine gerichtliche Regelung anstreben.

Betroffene Interessenbereiche (8)

Diversitätspolitik [\[alle RV hierzu\]](#)

Familienpolitik [\[alle RV hierzu\]](#)

Geschlechterpolitik [\[alle RV hierzu\]](#)

Kinder- und Jugendpolitik [\[alle RV hierzu\]](#)

Seniorenpolitik [\[alle RV hierzu\]](#)

Sonstiges im Bereich "Recht" [\[alle RV hierzu\]](#)

Wissenschaft, Forschung und Technologie [\[alle RV hierzu\]](#)

Zivilrecht [\[alle RV hierzu\]](#)

Betroffene Bundesgesetze (5)

BGB [\[alle RV hierzu\]](#)

ZPO [\[alle RV hierzu\]](#)

FamFG [\[alle RV hierzu\]](#)

SGB 8 [\[alle RV hierzu\]](#)

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (2)

1. SG2507220028 (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 29.04.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium der Justiz (BMJ) (20. WP) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)
(20. WP) [alle SG dorthin]

2. SG2606180051 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 27.01.2025 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]